

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-09-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIII/883

SO IX 99

20. September 1966

2-11-

Salkalein,-

tausend Dank für all Deine Bemühungen. Wie Du vielleicht schon gehört hast, habe ich uns mit wendender Post bei dem vortrefflichen Herr Kaiser für den ganzen Monat März angemeldet. Am 1. wollen wir eintreffen, und zwar vermittelt des neuen Wägelchens, das ich Närrin genug war, mir anzulachen. "Mustang" schimpft sich das Ding. Aber die Aerzte wollten es so,- vermutlich, weil sie mich dringend mit all meinen Hals- und Beinbrüchen im Spittel benötigen.

Scherz beiseite,- das uns angebotene kleine Appartement scheint ja reizend zu sein, und für die Mahlzeiten werden wir die rechte Lösung schon finden. Vor allem freue ich mich auf Dich.

Was Du, mein kerngesunder Freund, wohl unter "ganz nah" verstehen magst ? Ich spreche von der Chesa Grischuna und von ihrem ungefähren Meterabstand hinsichtlich des Kaisers Garni. Für mich und meine Humpelkrücken sind schon hundert Meter eine Distanz. Doch wird man ja da sehen.

Meine Mutter grüsst aufs herzlichste, und ich bin stets und in Treue

die Deine:

